Rolls-Royce, Safran und Airbus im Zentrum der Zukunft der europäischen Verteidigungstechnologie

Veröffentlicht am 5. März 2026

Samuel Rines
Macro Strategist, Model Portfolios

Aneeka Gupta
Director, Macroeconomic Research

Die wichtigsten Erkenntnisse

- Bei der Wiederaufrüstung Europas geht es zunehmend um Engpässe (Stromversorgung, ausfallsichere Sensorik/Navigation, Integration), nicht nur um größere Plattformaufträge.
- Rolls-Royce und Safran befinden sich dort, wo der Druck der modernen Kriegsführung am größten ist: Stromversorgung/Wärmebedarf und ein globales Navigationssatellitensystem.
- Airbus profitiert von der Umstellung auf vernetzte, bereichsübergreifende Ökosysteme, die nachfolgende Upgrades vorantreiben.

Europas Wiederaufrüstung verlagert sich von Plattformen auf Wegbereiter

Der europäische „Wiederaufrüstungszyklus“ bedeutet nicht einfach nur, mehr Plattformen von gestern zu kaufen. Die eigentliche Herausforderung und das Investitionssignal für Europa liegen darin, wo neue Kompetenzen aufgebaut werden: Antrieb und Stromversorgung, ausfallsichere Sensorik und Navigation sowie vernetzte Systeme, die alles miteinander verbinden, von bemannten Flugzeugen bis hin zu unbemannten Schwärmen und Satelliten. Rolls-Royce, Safran und Airbus sind jeweils an diesen Engpässen angesiedelt. Engpässe in der Verteidigung treten normalerweise in den Bereichen auf, in denen Budgets dauerhaft angelegt sind.

Warum also sollten wir uns gerade auf diese drei Titel konzentrieren? Der Grund ist, dass sie die Bereiche des europäischen Verteidigungssektors repräsentieren, in denen sich die Technologie am schnellsten weiterentwickelt und in denen „zukünftige Kompetenzen“ wahrscheinlich zuerst finanziert werden.

Diese Mischung ist wichtig. Mechanismen für gemeinsame Beschaffung und „europäische Präferenz“ (auch wenn sie nicht perfekt sind) begünstigen in der Regel große Integratoren und Lieferanten, die in multinationale Programme eingebunden sind. Das ist Airbus. Die Bereiche fördern Antriebssysteme und Stromversorgung für staatliche Anwendungen. Das ist Rolls-Royce (und, in einer anderen Sparte, Safran). Und sie favorisieren tendenziell eine resiliente Sensorik und Navigation. Das ist Safran.

Drei Engpässe in der europäischen Verteidigung der Zukunft

Rolls-Royce wird oft als „Motorenhersteller“ betrachtet, aber im Bereich der europäischen Verteidigung lässt sich der Konzern besser als Stromversorger für verschiedene staatliche Anwendungen beschreiben: U-Boote, Kampfflugzeuge und die Infrastruktur, die beides unterstützt.

In der Marine unterzeichnete Rolls-Royce einen achtjährigen „Unity“-Verbundvertrag mit dem britischen Verteidigungsministerium über Forschung und Technologie, Konstruktion, Fertigung und Instandhaltung der Kernreaktoren für die U-Boot-Flotte der Royal Navy im Wert von rund 9 Milliarden Pfund[1]. Das ist kein einmaliger Auftrag. Es ist ein langfristiger industrieller Rahmen. Bezogen auf die Verteidigung bedeutet das „Sichtbarkeit“, und in technologischer Hinsicht bedeutet es kontinuierliche Investitionen in fortschrittliche Nukleartechnik, Sicherheit, Werkstoffe und Produktionsdurchsatz.

In der Luftfahrt ist Rolls-Royce nicht nur für bestehende Plattformen relevant, sondern auch für die „Strom- und Wärmeanforderungen“ der nächsten Generation. Das EJ200-Triebwerk des Eurofighter Typhoon ist ein Konsortialprodukt, bei dem Rolls-Royce als wichtiger Partner fungiert. Der Konzern legt den Schwerpunkt auf integrierte digitale Steuerung und Lebenszyklus-Support – genau die Art von Nachhaltigkeit, die auch bei nachlassenden Neubauzyklen für stabile Margen sorgt.

Engpass 1: Rolls-Royce als Europas Stromversorger für staatliche Anwendungen

Rolls-Royce ist Antriebspartner im Global Combat Air Programme (GCAP) und arbeitet gemeinsam mit IHI und Avio Aero an einem Stromversorgungs- und Antriebssystem der nächsten Generation, wobei der Fokus ausdrücklich auf höheren Stromlasten für Flugzeuge und fortschrittlichen Werkstoffen/Fertigungsverfahren liegt. Dieser letzte Teil ist entscheidend. Luftsysteme der sechsten Generation sind nicht einfach nur schnellere Jets. Sie sind fliegende Kraftwerke, die Sensoren, elektronische Kriegsführung und sichere Netzwerke unterstützen. Rolls-Royce sitzt direkt in diesem Problemkomplex.

Bei Rolls-Royce lohnt es sich, die Entwicklung bei fortschrittlichen Werkstoffen, digitalisierten Design-to-Production-Prozessen und integrierter Stromerzeugung zu beobachten – nicht als Schlagworte, sondern als Anforderungen für Flugzeug- und U-Boot-Programme der nächsten Generation.

Engpass 2: Safran und der Wettlauf um robuste Navigation und Sensorik

Dann kommt Safran. Safran ist ein klarer „Hebel für neue Technologien“ an der Schnittstelle zwischen Präzisionsnavigation, Zeitmessung und moderner Optronik – also in Bereichen, in denen die Art der Konflikte rasche Modernisierungen erfordert.

Safran geht ungewöhnlich direkt auf das operative Umfeld ein: Das Unternehmen positioniert Trägheitsnavigation und sichere Zeitmessung als entscheidend für die Integritätsprüfung von Satellitensignalen und den Schutz wichtiger Kommunikationswege. Jamming und Spoofing sind keine Randfälle mehr, sondern grundlegende Annahmen für Peer-Konflikte. Daraus folgt, dass Trägheitsnavigation und resiliente Zeitmessung von einem „Nice-to-have“ zu einem „Must-have“ für die Beschaffung werden. In einer Welt, in der Europa seine Abhängigkeit verringern und seine Souveränität stärken will, sind diese Aussagen von strategischer Bedeutung.

Besonders interessant wird die Zukunft unbemannter Systeme. Der rote Faden hier ist einfach: Sensoren sind zunehmend softwaredefiniert, und der Wert liegt immer mehr in der Erkennung, Einstufung und Entscheidungsunterstützung. Diese Fähigkeiten kommen Unternehmen zugute, die Optik, Elektronik, Stabilisierung und Onboard-Verarbeitung miteinander verbinden können. Safran befindet sich in einer einzigartigen Position zwischen Resilienz und Sensorik. Die Anwendungen erstrecken sich über Plattformen, bemannte Flugzeuge, unbemannte Flugzeuge, Landfahrzeuge und Marinesysteme, sodass es weniger von einem einzelnen Programm oder „einem einzigen großen Flugzeug“ abhängig ist.

Engpass 3: Airbus als Systemintegrator für ein multidisziplinäres Europa

Wenn es bei Rolls-Royce um Stromversorgung und bei Safran um Resilienz geht, dann geht es bei Airbus um Integration – um den Aufbau der Architektur eines „Systems von Systemen“, die Europa zunehmend anstrebt.

Airbus präsentiert sein Verteidigungsportfolio, das Eurofighter, A400M, A330 MRTT und unbemannte Systeme wie die Eurodrone umfasst, und betont dabei die Interoperabilität zwischen Land-, Luft-, See-, Weltraum- und Cyberdomänen. Das ist von großer Bedeutung. Europa kauft nicht nur Plattformen. Es will das Bindegewebe aufbauen.

An dieser Stelle wird der Technologieausblick weniger spekulativ und eher strukturell:

- Durch **vernetzte Kampfführung** werden sichere Kommunikation, Datenverbindungen, Verschlüsselung und Cloud-Architektur zu wichtigen Haushaltsposten.
- Der **kombinierte Einsatz von bemannten und unbemannten Systemen** macht Autonomie und die Integration von Missionssystemen zu einem dauerhaften Forschungs- und Entwicklungsaufwand.
- Angesichts **bereichsübergreifender Operationen** werden militärische Weltraum- und Satellitenkommunikation nicht als Zusatz, sondern als „kritischer Pfad“ betrachtet.

Die Eurodrone ist die kurzfristige Manifestation dieser Richtung. Airbus beschreibt sie als Europas souveräne Kompetenz im Bereich ferngesteuerter Flugzeuge. Ob man einem einzelnen Drohnenprogramm nun positiv oder skeptisch gegenübersteht – die strategische Botschaft liegt auf der Hand: Europa will Nachrichten-, Überwachungs- und Aufklärungskapazitäten (ISR) und Kompetenzen bei unbemannten Systemen internalisieren, anstatt sie extern zu beziehen.

Airbus profitiert vom Wandel von der „Plattformbeschaffung“ hin zu „Kompetenzökosystemen“. Das ist langfristiger ausgelegt, softwarelastiger und dürfte nachfolgende Modernisierungszyklen mit sich bringen, sofern Europa dies umsetzen und mehrjährige Programmverzögerungen vermeiden kann.

Der nächste Schwerpunkt der Ausgaben Europas für Verteidigungstechnologie

Thema 1: Stromversorgung, Wärmemanagement und fortschrittliche Antriebstechnik. Im Überblick lassen sich die Investitionen Europas in Verteidigungstechnologie in den nächsten zehn Jahren in fünf Themenbereiche einteilen:

Stromversorgung, Wärmemanagement und fortschrittliche Antriebstechnik

Sensoren der nächsten Generation und elektronische Kriegsführung benötigen Strom; Strom erzeugt Wärme; Wärme beeinträchtigt die Leistung. Rolls-Royce entwickelt explizit Systeme.

Resiliente Navigation und Zeitmessung

Safran greift dies direkt auf und positioniert seine Lösungen genau für dieses Umfeld.

Combat-Cloud, sichere Konnektivität und kombinierter Einsatz von bemannten und unbemannten Systemen

Airbus arbeitet im Rahmen von FCAS^2 ausdrücklich auf eine Combat-Cloud-Architektur und ferngesteuerte Träger hin.

Drei Säulen, eine Richtung: Stromversorgung, Daten und Ausfallsicherheit

Aus diesem Grund sind diese drei Titel in einem Korb wie WDEF von Bedeutung: Sie sind keine „Ein-Produkt-Wetten“. Sie sind Unternehmen der Basistechnologien: Stromversorgung, Sensorik, Integration, die im Zuge der Weiterentwicklung von Doktrinen meist regelmäßig finanziert werden.

Der WisdomTree Europe Defence UCITS ETF (**WDEF**) ist ein Portfolioausdruck der europäischen Wiederaufrüstung, der auf Verteidigungserlöse abzielt und entsprechende Gewichtungen vornimmt. Aus dieser Perspektive bilden Rolls-Royce, Safran und Airbus drei der tragfähigsten Säulen für die Modernisierung der europäischen Verteidigung in den nächsten zehn Jahren:

- **Rolls-Royce:** Stromversorgung für staatliche Anwendungen; Anforderungen an Kernantrieb, Kampfflugzeugantrieb und Stromversorgung der nächsten Generation.
- **Safran:** ausfallsichere Navigation/Zeitmessung und Optronik; plattformübergreifend skalierbare und in GNSS-verweigerten (Global Navigation Satellite System) Konflikten unverzichtbare Technologien.
- **Airbus:** Systemintegration; Combat-Cloud, kombinierter Einsatz unbemannter Systeme und militärische Raumfahrt/Konnektivität als „Bindegewebe“ der modernen Verteidigung.

Die Zukunft der europäischen Verteidigung entwickelt sich zunehmend zu einem Wettstreit um Stromversorgung, Daten und Resilienz.

[1] Rolls-Royce, Stand: 24. Januar 2025.

[2] The Future Combat Air System.(Luftkampfsystem der Zukunft).

Important Risks Related to this Article

IMPORTANT INFORMATION

Marketing communications issued in the European Economic Area ("EEA"): This document has been issued and approved by WisdomTree UK Limited, which is authorised and regulated by the United Kingdom Financial Conduct Authority. **Marketing communications issued in jurisdictions outside of the EEA:** This document has been issued and approved by WisdomTree UK Limited, which is authorised and regulated by the United Kingdom Financial Conduct Authority. WisdomTree Ireland Limited and WisdomTree UK Limited are each referred to as "WisdomTree" (as applicable). Our Conflicts of Interest Policy and Inventory are available on request. This marketing communication has been prepared for professional investors, but the WisdomTree products set out in this document may be available in some jurisdictions to any investors, subject to applicable laws and regulations. As the product may not be authorised or its offering may be restricted in your jurisdiction, it is the responsibility of every person or entity to satisfy themselves as to the full observance of the laws and regulations of the relevant jurisdiction. Prior to any application investors are advised to take all necessary legal, regulatory, tax and investment advice on the suitability and consequences of an investment in the products. Past performance is not a reliable indicator of future performance. Any historical performance included in this document may be based on back testing. Back testing is the process of evaluating an investment strategy by applying it to historical data to simulate what the performance of such strategy would have been. Back tested performance is purely hypothetical and is provided in this document solely for informational purposes. Back tested data does not represent actual performance and should not be interpreted as an indication of actual or future performance. The value of any investment may be affected by exchange rate movements. Any decision to invest should be based on the information contained in the appropriate prospectus and affer seeking independent investment, tax and legal advice. These products may not be available in your market or suitable for you. The content of this document does not constitute investment advice nor an offer for sale nor a solicitation of an offer to buy any product or make any investment. An investment in exchange-traded products ("ETPs") is dependent on the performance of the underlying index, less costs, but it is not expected to match that performance precisely. ETPs involve numerous risks including among others, general market risks relating to the relevant underlying index, credit risks on the provider of index swaps utilised in the ETP, exchange rate risks, interest rate risks, inflationary risks, liquidity risks and legal and regulatory risks. The information contained in this document is not, and under no circumstances is to be construed as, an advertisement or any other step in furtherance of a public offering of shares in the United States or any province or territory thereof, where none of the issuers or their products are authorised or registered for distribution and where no prospectus of any of the issuers has been filed with any securities commission or regulatory authority. No document or information in this document should be taken, transmitted or distributed (directly or indirectly) into the United States. None of the issuers, nor any securities issued by them, have been or will be registered under the United States Securities Act of 1933 or the Investment Company Act of 1940 or qualified under any applicable state securities statutes. This document may contain independent market commentary prepared by WisdomTree based on publicly available information. Although WisdomTree endeavours to ensure the accuracy of the content in this document, WisdomTree does not warrant or

guarantee its accuracy or correctness. Any third party data providers used to source the information in this document make no warranties or representation of any kind relating to such data. Where WisdomTree has expressed its own opinions related to product or market activity, these views may change. Neither WisdomTree, nor any affiliate, nor any of their respective officers, directors, partners, or employees accepts any liability whatsoever for any direct or consequential loss arising from any use of this document or its contents. This document may contain forward looking statements including statements regarding our belief or current expectations with regards to the performance of certain assets classes and/or sectors. Forward looking statements are subject to certain risks, uncertainties and assumptions. There can be no assurance that such statements will be accurate and actual results could differ materially from those anticipated in such statements. WisdomTree strongly recommends that you do not place undue reliance on these forward-looking statements. WisdomTree Issuer ICAV The products discussed in this document are issued by WisdomTree Issuer ICAV (“WT Issuer”). WT Issuer is an umbrella investment company with variable capital having segregated liability between its funds organised under the laws of Ireland as an Irish Collective Asset-management Vehicle and authorised by the Central Bank of Ireland (“CBI”). WT Issuer is organised as an Undertaking for Collective Investment in Transferable Securities (“UCITS”) under the laws of Ireland and shall issue a separate class of shares ("Shares”) representing each fund.

The Fund is described in a Key Information Document (KID) or Key Investor Information Document (KIID) for UK investors, and the prospectus of WT Issuer (“WT Prospectus”). A copy of the WT Prospectus and the KID / KIID is available, for EEA/UK only, in English at www.wisdomtree.eu. Where required under national rules, the KID will also be available in the local language of the relevant EEA Member State. Investors should read the WT Prospectus before investing and should refer to the section of the WT Prospectus entitled 'Risk Factors' for further details of risks associated with an investment in the Shares. The summary of investor rights associated with an investment in the fund is available in English on WisdomTree Europe's website. WisdomTree Management Limited may decide to terminate the arrangements made for the marketing of its collective investment undertakings. In such circumstances, shareholders in the affected EEA Member State will be notified of this decision and will be provided with the opportunity to redeem their shareholding in the fund free of any charges or deductions for at least 30 working days from the date of such notification. For Investors in Switzerland: This document constitutes an advertisement of the financial product(s) mentioned herein.

The prospectus (in English only) and the key investor information documents (KID) (in German, French and Italian) are available from WisdomTree's website: https://www.wisdomtree.eu/en-ch/resource-library/prospectus-and-regulatory-reports **For WisdomTree UCITS products only:** the representative and paying agent of the ETPs in Switzerland is Société Générale Paris, Zurich Branch, Talacker 50, PO Box 5070, 8021 Zurich, Switzerland. The prospectus, the key investor information documents (KIID), the articles of association and the annual and semi-annual reports of the sub-funds are available free of charge from the representative and paying agent. As regards distribution in Switzerland, the place of jurisdiction and performance is at the registered seat of the representative and paying agent. Some of the sub-funds referred to in this document may not have been registered with the Swiss Financial Market Supervisory Authority (“FINMA”). In Switzerland, such sub-funds that have not been registered with FINMA may only

be available to Qualified Investors. For Investors in France: The information in this document is intended exclusively for professional investors (as defined under the MiFID) investing for their own account and this material may not in any way be distributed to the public. The distribution of the Prospectus and the offering, sale and delivery of Shares in other jurisdictions may be restricted by law. WT Issuer is a UCITS governed by Irish legislation, and approved by the Financial Regulatory as UCITS compliant with European regulations although may not have to comply with the same rules as those applicable to a similar product approved in France. The Fund has been registered for marketing in France by the Financial Markets Authority (Autorité des Marchés Financiers) and may be distributed to investors in France. Copies of all documents (i.e. the Prospectus, the Key Investor Information Document, any supplements or addenda thereto, the latest annual reports and the memorandum of incorporation and articles of association) are available in France, free of charge at the French centralizing agent, Societe Generale at 29, Boulevard Haussmann, 75009, Paris, France. Any subscription for Shares of the Fund will be made on the basis of the terms of the prospectus and any supplements or addenda thereto. **For Investors in Malta:** This document does not constitute or form part of any offer or invitation to the public to subscribe for or purchase shares in the Fund and shall not be construed as such and no person other than the person to whom this document has been addressed or delivered shall be eligible to subscribe for or purchase shares in the Fund. Shares in the Fund will not in any event be marketed to the public in Malta without the prior authorisation of the Maltese Financial Services Authority.